

LANDKREIS KARLSRUHE

**Satzung**

**über den Bebauungsplan „Hub“ mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Sprantal**

Aufgrund der §§ 1, 1a, 2, 2a, 8-10 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), § 74 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg vom 05.03.2010 (Ges.Bl.S. 357, ber. S. 416), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung der Landesbauordnung für Baden-Württemberg vom 21.11.2017 (Ges.Bl.S. 606), in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.07.2000 (Ges.Bl.S. 582), zuletzt geändert durch Art. 7 der Verordnung vom 23.02.2017 (Ges.Bl. S. 99, 100) hat der Gemeinderat der Stadt Bretten am **27. FEB. 2018** den Bebauungsplan „Hub“ und die örtlichen Bauvorschriften für das Gebiet des Bebauungsplanes als folgende Satzung beschlossen:

**§ 1**

**Räumlicher Geltungsbereich**

Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus dem zeichnerischen Teil des Bebauungsplanes.

**§ 2**

**Bestandteile der Satzung**

Die Satzung besteht aus:

- Bebauungsplan M 1 : 500
  - Bebauungsplanvorschriften (bauplanungsrechtliche Festsetzungen)
  - Örtlichen Bauvorschriften für das Gebiet des Bebauungsplanes
- in der Fassung vom **27. FEB. 2018**

Beigefügt:

- Begründung (bestehend aus Planungs- und Umweltbericht) in der Fassung vom **27. FEB. 2018**
- Gestaltungsplan M 1:500
- Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag des Büros Scheckeler, Rauenberg, vom 16.02.2017
- Biologische Planung des Büros Scheckeler, Rauenberg, vom 05.03.2017
- Fachgutachterliche Einschätzung zu Geruchsemissionen des landwirtschaftlichen Betriebs des Büros Lohmeyer, Karlsruhe, vom August 2017
- Zusammenfassende Erklärung in der Fassung vom **27. FEB. 2018**

**§ 3**

**Inkrafttreten**

Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften treten mit der öffentlichen Bekanntmachung nach § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Bretten, **28. FEB. 2018**

Wolff  
Oberbürgermeister

